

Ein Geschwisterchen für unser Kind

Ein weiteres Kind in der Familie bedeutet:
Veränderungen für Eltern und Kind.



Das mache ich vor der Geburt:
Ich bereite mein Kind auf das „neue“ Baby vor.

- Ich erzähle meinem Kind:
„Das Baby wächst in meinem Bauch.“
- Mein Kind kann meinen Bauch anfassen.
Es kann das Baby spüren.

Dabei hilft mein Kind mit:

Zusammen schauen wir:
Welche Kleidungs-Stücke sind ihm zu klein?
Welche könnten dem Baby passen?
Zusammen kaufen wir für das Baby ein.
Zusammen bereiten wir das Baby-Bett vor.

Tipp:

In der Bücherei gibt es viele
Bücher zu dem Thema:
„Ein Kind wird geboren.“
Für Kinder ist das Ausleihen der Bücher
kosten-los.

Wir schauen uns die Bücher an.



Das Baby ist geboren.
So ist es für mein Kind:

Es erlebt:

Mama und Papa haben weniger Zeit.
Mama und Papa kümmern sich viel um das Baby.
Mama und Papa sind angespannt.



**Das kann passieren:
Mein Kind denkt:**

Ich will wieder klein sein.
Dann kümmern sich Mama und Papa wieder mehr um mich.

Zum Beispiel:

- Ich will wieder in die Windel machen.
- Ich will wieder eine Flasche.
- Ich will wieder einen Schnuller haben.



Das denkt mein Kind nur für eine kurze Zeit.

Das hilft:

Mama und Papa können ihr Kind verstehen.
Das Kind darf auch mal wieder klein sein.
Mama und Papa haben viel Zeit für das Kind und das Baby.

Tipp: Mama und Papa wechseln sich ab.
Mama kümmert sich um das Baby.
Dann hat der Papa Zeit für das Kind.
Papa kümmert sich um das Baby.
Jetzt hat die Mama Zeit für das Kind.

Helfen kann eine vertraute Person.
Mama und Papa sind müde und kaputt.
Die Person kann sich um das Kind kümmern.

Wir bekommen viel Besuch.
Alle bringen etwas für das Baby mit.
Mama und Papa sagen allen:
Bringt auch etwas für unser „großes“ Kind mit.